



Freitagsnachmittags war Treffen um 16 Uhr angesagt. Sieben Frauen kamen aus dem Kinzigtal, der Pfalz und aus der Schweiz angereist.

Nach einem Begrüßungskaffee, einem kurzen Sich-Kennenlernen ging es gleich in medias res.

Gleich wurden die geplanten Strickprojekte in Angriff genommen, Wolle gewickelt, Bücher und Anleitungen ausgepackt, diskutiert, welches Garn sich für was am eignet, welche Farben ....

Gestrickt wurde bis zum geplanten Abendessen, das in einem fußläufig erreichbaren Restaurant eingenommen wurde. Dem Fitness-Anspruch wurde Rechnung getragen, da auf dem Rückweg immer der Berg wieder erklommen werden musste.

Nach dem Essen wurde noch weitergestrickt.

Der Samstag war der Stricktag überhaupt. Nach dem guten, reichhaltigen gemütlichen Frühstück ging es gleich los. Die Sonne schien wunderbar durch die große Fensterfront, zwei Frauen setzten sich draußen auf die Terrasse in windgeschützte Ecke. Mittagessen gab es nicht, aber um 14 Uhr ging es zum Kaffee-Trinken in das bekannte Café im Wasserschloss, das allein wegen seiner Architektur, seiner Inneneinrichtung, aber auch wegen der Tortenstücke für "Riesen" einen Besuch lohnt und in Erinnerung bleibt.

Der Nachmittag stand dann wieder ganz im Zeichen des Strickens bis zum Abendessen. Also: Wieder den Berg hinunter und anschließend wieder hoch.

Die strickfreudigen Damen strickten dann natürlich noch weiter.

Sonntagvormittag: Frühstück und Stricken.

Mittags gab es belegte Brötchen, um den Magen auf dem Heimweg vom Knurren abzuhalten. Ab 14 Uhr war Aufräum- und Aufbruchstimmung.





5





Vielen Dank an die Teilnehmerinnen. Es hat Freude gemacht, mit Euch zusammen zu stricken und das Wochenende zu verbringen.

Vielen Dank an Anke Schäfer-Vögele, unsere Hauswirtin, deren herzlicher und guter Service zum Gelingen des Wochenende einen großen Beitrag geleistet hat.